

## Spielplatz Hasenhaus, Haan – Gruiten

### Erläuterungsbericht

zum Gestaltungsvorschlag für den Ortsteilspielplatz Hasenhaus mit begleitendem Grünzug

Mit Umsetzung des Bebauungsplans Nr. 138 der Stadt Haan soll im Stadtteil Gruiten zwischen dem Karl-Niepenberg-Weg und der Umgehungsstraße K20n der Ortsteilspielplatz Hasenhaus mit begleitendem Grünzug entstehen.

Neben der Schaffung eines Spielplatzes für die Kinder und Jugendlichen des Wohngebietes Hasenhaus sollen Sport-, Erholungs- und Regenerationsflächen für Anwohner und Besucher aller Altersklassen geschaffen werden.

Ferner hat der Grünzug eine verknüpfende Funktion zwischen Wohngebiet und den angrenzenden Erholungsräumen mit ihren weitläufigen Radwegenetzen (z.B. Korkenziehertrasse, Niederbergbahn) und ist Teil eines verbindenden Grünzugs zwischen Gruiten und der Haaner Innenstadt.

Die vorliegende Entwurfsplanung für die Gestaltung des Spielplatzes / Grünzugs basiert auf folgenden planerischen **Leitgedanken**:

- Herleitung der formalen und inhaltlichen Strukturen aus der „besonderen“ Situation vor Ort, die durch das stark landschaftlich bzw. ländlich geprägte Umfeld und durch die vorwiegend aufgelockerte angrenzende Wohnbebauung definiert ist.
- Entwicklung eines Spannungsbogens zwischen Naturnähe und Landschaftsbezug sowie formalen Gestaltungsstrukturen.
- Beide Elemente finden sich als spannungsreiche Gegensätze in Form eines weitgeschwungen geführten Haupterschließungswegs mit begleitenden, naturnah gestalteten Vegetationsflächen sowie durch formal konzipierte „Bereiche“ als Spiel- und Sportplätze oder als Orte für die „Regeneration / Erholung“ im Gestaltungskonzept wieder.
- Entwicklung zu einer offenen, freundlichen Parklandschaft mit savannenartigem Charakter.
- Wiederbelebung des „Baumkreises der Völkergemeinschaft“ als zentrale Landmarke / Treffpunkt.

### Allgemeine Erläuterungen zum Entwurf:

Der mit einer Ausbaubreite von ca.3,00 Meter vorgesehene, asphaltierte Hauptweg des Grünzugs wird zukünftig vom Karl-Niepenberg-Weg zur Umgehungsstraße K20n verlaufen und das vorhandene Radwegenetz in West-Ost-Richtung ergänzen. Er stellt mit seiner möglichen Mischnutzung (Fußgänger, Radfahrer, Inline-Skater) sowie den begleitenden Spiel- Sport und Ruhebereichen nicht nur für die Bewohner des Hasenhauses sondern auch für die Haaner Bevölkerung eine Bereicherung und Verbesserung der erholungsorientierten Infrastruktur dar.

Durch einen Verbindungsweg Richtung Norden an die Straße „Zur alten Brennerei“ erhält das Wohngebiet Hasenhaus einen zusätzlichen Anschluss an den Grünzug.

Die savannenartig konzipierten Rasen- und Wiesenflächen vermitteln einen weitläufigen und großzügigen Charakter des Areals und erhalten den ländlichen Bezug sowie den Weitblick in die Landschaft (Osterholz).

Die ergänzend vorgesehene Pflanzung von Solitärbäumen und Sträuchern sowie Baumgruppen (Leitarten: Eiche / Hainbuche / Linde) bietet Schattenplätze, dient der Abschirmung zur angrenzenden Wohnbebauung und betont wichtige Blickbezüge. Dadurch entsteht ein spannungsvoller Wechsel zwischen raumbildenden Gehölzpflanzungen und offenen Abschnitten.

Im Gegensatz zum Hauptweg (Asphaltbelag) werden die schon angesprochenen, Spiel- und Sportbereiche über einen Weg in wassergebundener Bauweise erschlossen.

Im westlichen Abschnitt des Grünzuges ist der Jugendspielbereich mit Kletterparcour vorgesehen. Hier können die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten (Gleichgewicht, Koordination, Kraft) spielerisch trainieren und verbessern.

Neben dem Jugendspielplatz befindet sich der Kleinkinderbereich.

Eine Wasser-Matsch-Anlage sowie kleinere Kletter- und Spielkombinationen bieten Anreiz für abwechslungsreiche Sinnes- und Bewegungsspiele.

Weiter östlich befindet sich der Ballspiel- und Sportbereich mit Kleinspielfeld sowie einer Streetball- und Beachvolleyballanlage.

Das Kleinspielfeld (Fußballfeld) erhält einen synthetischen, wasserdurchlässigen Sportbelag sowie einen umlaufenden Ballfangzaun (Ausführung evtl. als Netzkonstruktion). Die anschließenden Böschungsbereiche werden überwiegend als Rasenflächen hergestellt, dienen als Lagerfläche und werden partiell mit Sitzblöcken ausgestattet.

Im Schnittstellenbereich zwischen Spielfeldern und dem nordöstlich davon vorgesehenen Dirt-Bike – Parcours ist die Anlage einer einfachen Feuerstelle vorgesehen.

Der Dirt-Bike-Parcours (BMX / Mountainbike-Strecke) an der Nordspitze des Grünzuges soll in enger Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung realisiert werden.

Durch die Partizipation von Kindern und Jugendlichen bei der Planung können konkrete Wünsche und Vorschläge der „zukünftigen Nutzer“ besser berücksichtigt und die Identifikation mit der neuen Anlage gestärkt werden.

Im zentralen Bereich der Gesamtanlage soll dem Hauptwege zugeordnet die Idee eines „Baumkreises der Völkerverständigung“ wieder aufgegriffen werden (das ursprünglich 1997 im Umfeld der Landstraße realisierte Projekt musste dort aus nutzungstechnischen Gründen rückgebaut werden).

12-14 Baumarten, die jeweils für unterschiedliche Länder eine charakteristische Bedeutung haben werden als „Kreis“ gepflanzt und sollen die Idee der Völkergemeinschaft symbolisieren.

Der Baumkreis als Treffpunkt und Ort zum Ruhen und Verweilen wird zudem als markante, weithin sichtbare Landmarke wesentlich das Gesamtbild der Anlage prägen.

Freistehende Bänke mit Lehne im Bereich der Spielflächen und entlang des Hauptweges sowie einige Podestliegen im Zentrum des Baumkreises laden zum Verweilen ein.

Neben Bereichen mit extensiv gepflegten Wiesen bieten weitläufige Rasenflächen Platz zum Liegen und Picknicken oder können für sonstige Aktivitäten wie Frisbee, Federball oder Drachensteigen genutzt werden.

Aufgestellt A. Röthig

24.03.2014